



24. Juni 1966: Die BEATLES beginnen in München ihre kurze Deutschland-Tour.

Die Revolver-Periode (1966) ist besonders mit der Produktivität PAUL McCARTNEYS verbunden. Er steuerte vier seiner besten Songs zum Album bei. Inzwischen führte GEORGE HARRISONs Entdeckung der indischen Musik und des Mystizismus die Band in eine neue Richtung und setzte infolgedessen auch einen neuen Trend in der Popmusik.



Mai 1966: PAUL, RINGO und JOHN während der Aufnahmen zu einem Promotionfilm für *Paperback Writer*



„Wir sind jetzt bekannter als Jesus. Ich weiß nicht, welcher der erste ist: der Rock 'n' Roll oder die Christenheit.“ LENNONs Kommentar, in Großbritannien übergegangen, entfachte in den USA im Juli/August 1966 einen Sturm der Empörung. Die auf BRIANs Drängen hin erfolgte Entschuldigung JOHNs wendete eine sehr gefährliche Situation ab.



Eine weitere revolutionäre Plattenhülle (*REVOLVER*) entwarf damals ihr alter Hamburger Freund KLAUS VOORMANN. Wie schon bei *RUBBER SOUL* schien es nicht mehr notwendig zu sein, auch noch den Bandnamen auf's Cover zu drucken. Die LP erschien in England am 5. August 1966.

Es war vorauszusehen, dass die Tourneen gefährlich und unerträglich wurden. Je mehr die Fanhysterie anwuchs, um so mehr empfanden sich die Musiker als Gefangene ihres Erfolgs. Es war ihnen unmöglich, sich selbst spielen zu hören und sich weiterzuentwickeln. 1966 entschieden sich die BEATLES zu einem Stopp ihrer Konzert-Touren. Sie wollten sich auf die Aufnahmen konzentrieren und ihren individuellen Projekten mehr Zeit widmen.

Dramatik umgab ihre letzten Konzerte. Es gab Demonstrationen in Japan und Gewalt auf den Philippinen. Mittlerweile hatten JOHN LENNONs schon früher abgegebene Bemerkungen über das Christentum eine gewalttätige Reaktion in Teilen der Vereinigten Staaten hervorgerufen. Dort verbrannte man demonstrativ Beatles-Tonträger. Die Gruppe erhielt Morddrohungen.

Im Studio überschritten sie weiterhin alle Grenzen. Das zeitlose Album *REVOLVER* wird von vielen als Höhepunkt ihrer kreativen Karriere gewertet. Es bietet eine beeindruckende Ansammlung musikalischer Stile, gesellschaftlicher Beobachtungen und vergeistigte Überlegungen über die wachsende Verliebtheit der BEATLES in psychedelische Drogen. Obwohl es auf der LP sofort ins Ohr gehende Lieder gibt, sind die Melodien insgesamt komplizierter, die Liedtexte dramatischer und philosophischer. Darüber hinaus gibt es hier eine Überfülle an einfallsreichen Sounds: Geigen, indische Instrumente, französische Hörner, stark verstimmte Gitarren und rückwärts laufende Tonbänder.

## 1966

- 21. Januar: GEORGE HARRISON heiratet PATTIE BOYD.
- 1. März: Fernsehpremiere von *THE BEATLES AT SHEA STADIUM*.
- 10. Juni: England: Single *Paperback Writer / Rain*.
- 31. Juli: Verbrennung von Beatles-Platten in Birmingham, Alabama, USA, in Reaktion auf JOHNs Kommentare zu Jesus.
- 5. August: England: Single *Yellow Submarine / Eleanor Rigby*.  
England: LP *REVOLVER*.
- 29. August: Letztes Konzert der BEATLES, durchgeführt im Candlestick Park, San Francisco.
- 5. September: Beginn der Filmaufnahmen zu RICHARD LESTERS *HOW I WON THE WAR*, in dem JOHN LENNON seine erste Solo-Rolle spielt.
- 14. September: GEORGE und PATTIE HARRISON fliegen nach Indien in die Ferien.
- 9. Dezember: England: LP *A COLLECTION OF BEATLES OLDIES*.
- 18. Dezember: Filmpremiere von *THE FAMILY WAY*, mit Hintergrundmusik von PAUL McCARTNEY.